

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte und Ortsvorsteher,

zur Gemeinderatssitzung am **Montag**, dem **24.09.2018, 19.30 Uhr**, in den Bürgersaal im Bürgerhaus Hofgrund werden Sie herzlich eingeladen. Sie werden gebeten, entsprechend § 34 Abs. 3 GemO Baden-Württemberg an der Sitzung teilzunehmen.

---

**Nachfolgend die Tagesordnungspunkte:**

1. **Bekanntgaben (keine Vorlage)**
2. **Ursulinenprojekt, Sachstand Baustelle (keine Vorlage)**
3. **Ursulinenprojekt, hier: Vergabe**
  - a) **Zimmererarbeiten**
  - b) **Gerüstbau**
  - c) **Elektroinstallationen**
4. **Eigenbetrieb Abwasser, hier: Jahresabschluss 2017**
5. **Winterdienst, hier: Vergabe Los St. Wilhelm**
6. **Verschiedenes (keine Vorlage)**
7. **Frageviertelstunde (keine Vorlage)**

  
Klaus Vosberg, Bürgermeister

**TOP 3 Ursulinenprojekt, Mehrgenerationen- und Begegnungshäuser  
hier: Vergabe der**

- a) Gerüstbauarbeiten,
- b) Zimmererarbeiten und
- c) Elektroinstallationsarbeiten

**a) Gerüstbauarbeiten**

**Beschlussantrag**

Die Gerüstbauarbeiten werden an die Firma Feser aus Denzlingen für 16.907,04 Euro inkl. MWSt (netto 14.207,60 Euro ) vergeben.

**Sachverhalt**

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots erfolgte anhand der Wertungskriterien: Preis und Eignung. Sieben Bieter wurden die Ausschreibungsunterlagen übermittelt. Drei Bieter haben rechtzeitig ein Angebot eingereicht. Die Angebote beliefen sich auf:

<b>Gerüstbauarbeiten: brutto in Euro</b>		
<b>Feser, Denzlingen</b>	<b>Bieter B</b>	<b>Bieter C</b>
<b>16.907,04</b>	17.058,65	19.824,92

**Finanzielle Auswirkungen**

Das zur Verfügung stehende Budget der Kostenberechnung wird im Rahmen des Angebotes der Firma Feser um ca. 44 % unterschritten. Der Kostenansatz belief sich auf 25.200 € netto Budget gemäß Kostenberechnung sowie 24.670 € netto gemäß bepreistem LV. Die Mittel sind im Wirtschaftsplan des Eiegnbetriebes bereit gestellt.

## b) Zimmererarbeiten

### Beschlussantrag

Die Zimmererarbeiten werden an die Firma Weber aus St. Peter für 617.342,60 Euro inkl. MWSt (netto 518.775,29 Euro) vergeben.

### Sachverhalt

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots erfolgte anhand der Wertungskriterien: Preis und Eignung. 28 Bieter wurden die Ausschreibungsunterlagen übermittelt. Zwei Bieter haben rechtzeitig ein Angebot eingereicht. Die Angebote beliefen sich auf:

Zimmererarbeiten: brutto in Euro	
<b>Weber, St. Peter</b>	Bieter B
<b>617.342,60</b>	822.338,86

Die Firma Weber ist Herrn Rosenkranz bekannt und verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

### Finanzielle Auswirkungen

Das zur Verfügung stehende Budget der Kostenberechnung wird im Rahmen des Angebotes der Firma Weber um ca. 3,5 % überschritten. Die o.g. Budgetüberschreitung ist insbesondere auf aktuell Preissituation am Markt zurückzuführen. Anlass zur Preisprüfung bestand nicht, die Preise sind insgesamt angemessen. Die Kostenansätze beliefen sich auf:

- 407.264 Euro netto Budget gemäß Kostenberechnung Zimmerarbeiten
- 74.160 Euro netto gemäß Kostenberechnung Holzfassaden Treppenhaus
- 19.000 Euro netto gemäß Kostenberechnung Terrassendecks

Dies ergibt ein Budget von 500.424 Euro netto laut Kostenberechnung sowie 514.887 Euro netto gemäß bepreistem LV. Die Mittel sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes bereit gestellt.

### c) Elektroarbeiten

#### Beschlussantrag

Der Auftrag für die Lieferung und Montage der Elektroinstallationsarbeiten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Elektro Schillinger aus Freiburg, erteilt.

Die geprüfte Angebotssumme -(Auftragssumme) beträgt inkl. MwSt. 533.229,67 Euro (448.092,15 Euro netto)

#### Sachverhalt

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots erfolgte anhand der Wertungskriterien: Preis und Eignung. Fünf Bietern wurden die Ausschreibungsunterlagen übermittelt. Drei Bieter haben rechtzeitig ein Angebot eingereicht. Die Angebote beliefen sich auf:

Elektroarbeiten: brutto in Euro		
<b>Elektro Schillinger Freiburg</b>	Bieter B	Bieter C
<b>533.229,67</b>	556.432,04	565.008,47

Die Firma Elektro Schillinger GmbH ist dem Fachplaner und der Gemeinde als leistungsstarke und zuverlässige Firma bekannt.

#### Finanzielle Auswirkungen

Für die ausgeschriebenen Leistungen waren in der Kostenberechnung brutto 529.500,00 Euro veranschlagt. Das Angebot übersteigt die Kostenberechnung um ca. 0,7%. Die Mittel sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes bereit gestellt. Die Wartungskosten sind in den ersten vier Jahre mit jeweils 1129,50 Euro brutto zu kalkulieren.

**TOP 4 Jahresabschluss 2017 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**

**Beschlussantrag**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2017**

<b>1. Bilanzsumme</b>	<b>3.301.866,29€</b>
<b>a. Aktivseite</b>	
i. Anlagevermögen	3.238.799,52€
ii. Umlaufvermögen	63.066,77€
<b>b. Passivseite</b>	
i. Eigenkapital	292.340,50€
ii. Empfangene Ertragszuschüsse	2.301.279,59€
iii. Rückstellungen	141.434,96€
iv. Verbindlichkeiten	566.811,24€
<b>c. Jahresgewinn/-verlust</b>	0,00€
i. Summe der Erträge	367.073,67€
ii. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00€
iii. Summe der Aufwendungen	347.005,93€
iv. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufw.	20.067,74€

**2. Gebührenüberdeckung**

Die Gebührenüberdeckung von 69.417,38 € wird in die Gebührenausgleichsrückstellung eingestellt.

**Sachverhalt**

Siehe beigefügter Jahresabschluss

# Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung



## Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2017 wurde dem Gemeinderat am 24.09.2018 gem. § 16 Eigenbetriebsgesetz in Verbindung mit § 12 Eigenbetriebsverordnung vorgelegt.

<b>1. Bilanzsumme</b>	<b>3.301.866,29€</b>
a. Aktivseite	
i. Anlagevermögen	3.238.799,52€
ii. Umlaufvermögen	63.066,77€
b. Passivseite	
i. Eigenkapital	292.340,50€
ii. Empfangene Ertragszuschüsse	2.301.279,59€
iii. Rückstellungen	141.434,96€
iv. Verbindlichkeiten	566.811,24€
c. <b>Jahresgewinn/-verlust</b>	0,00€
i. Summe der Erträge	367.073,67€
ii. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00€
iii. Summe der Aufwendungen	347.005,93€
iv. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	20.067,74€

## 2. Gebührenüberdeckung

Die Gebührenüberdeckung von 69.417,38€ wird in die Gebührenausgleichsrückstellung eingestellt.

Oberried, den 24.09.2018

Klaus Vosberg  
Bürgermeister

Der Jahresabschluss kann von Montag, 08.10.2018 bis Freitag, 19.10.2018 im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 6 während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Buchungskreis 7000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
s	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			<b>Aktiva</b>					
			=====					
			<b>A. Anlagevermögen</b>					
			=====					
			<b>II. Sachanlagen</b>					
			=====					
			<b>1. Grundstücke, grstkgl. Rechte mit</b>					
			<b>a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten</b>					
	7000		00110000 Gebäude und andere Bauten	200.594,33	200.594,33	0,00		
	7000		00110090 WB Gebäude und andere Bauten	82.645,08-	77.911,33-	4.733,75-	6,1-	
				117.949,25	122.683,00	4.733,75-	3,9-	*5*
				117.949,25	122.683,00	4.733,75-	3,9-	*4*
			<b>3. Grundstücke, grstkgl. Rechte ohne Bauten</b>					
	7000		00000000 Unbebaute Grundstücke incl. grundstücks	7.221,10	7.221,10	0,00		
				7.221,10	7.221,10	0,00		*4*
			<b>6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen</b>					
	7000		00250000 Sammlungsanlagen	6.173.491,35	6.087.552,22	85.939,13	1,4	
	7000		00250090 WB Sammlungsanlagen	3.085.627,43-	2.955.336,75-	130.290,68-	4,4-	
				3.087.863,92	3.132.215,47	44.351,55-	1,4-	*4*
			<b>10. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
	7000		00500000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.429,87	10.429,87	0,00		
	7000		00500090 WB Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.429,87-	10.429,87-	0,00		
				0,00	0,00	0,00		*4*
			<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>3.213.034,27</b>	<b>3.262.119,57</b>	<b>49.085,30-</b>	<b>1,5-</b>	<b>*3*</b>
			=====					
			<b>III. Finanzanlagen</b>					
			=====					
			<b>3. Beteiligungen</b>					
	7000		01000000 Beteiligungen	25.765,25	25.765,25	0,00		
				25.765,25	25.765,25	0,00		*4*
			<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>25.765,25</b>	<b>25.765,25</b>	<b>0,00</b>		<b>*3*</b>
			=====					
			<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.238.799,52</b>	<b>3.287.884,82</b>	<b>49.085,30-</b>	<b>1,5-</b>	<b>*2*</b>
			=====					
			<b>B. Umlaufvermögen</b>					
			=====					
			<b>II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände</b>					
			=====					
			<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>					
	7000		04010000 Forderungen aus Gebühren	538,20	0,00	538,20		
	7000		04100000 Forderungen aus Lieferungen und Leistun	4.212,95	2.796,76	1.416,19	50,6	
				4.751,15	2.796,76	1.954,39	69,9	*4*
			<b>4. Forderungen an Gemeinde / andere EigB</b>					
	7000		04502000 Kassenbestand (Einheitskasse)	58.315,62	56.496,54	1.819,08	3,2	
				58.315,62	56.496,54	1.819,08	3,2	*4*
			<b>Summe Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände</b>	<b>63.066,77</b>	<b>59.293,30</b>	<b>3.773,47</b>	<b>6,4</b>	<b>*3*</b>
			=====					
			<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>63.066,77</b>	<b>59.293,30</b>	<b>3.773,47</b>	<b>6,4</b>	<b>*2*</b>
			=====					
			<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.301.866,29</b>	<b>3.347.178,12</b>	<b>45.311,83-</b>	<b>1,4-</b>	<b>*1*</b>
			=====					

Buchungskreis 7000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges- ber.	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
				(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf

Buchungskreis 7000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			<b>Passiva</b>					
			=====					
			<b>A. Eigenkapital</b>					
			=====					
			<b>II. Rücklagen</b>					
			=====					
			<b>I. Allgemeine Rücklage</b>					
7000			10100010 Allgemeine Rücklage	292.340,50-	292.340,50-	0,00		
				292.340,50-	292.340,50-	0,00		*4*
			<b>Summe Rücklagen</b>	292.340,50-	292.340,50-	0,00		*3*
			=====					
			<b>III. Gewinn / Verlust</b>					
			=====					
7000			10200000 Gewinnvortrag (-) / Verlustvortrag (+)	0,00	12.909,78-	12.909,78	100,0	
				0,00	12.909,78-	12.909,78	100,0	*4*
			<b>Jahresgewinn</b>					
			=====					
				0,00	0,00	0,00		*4*
			<b>Jahresverlust</b>					
			=====					
				0,00	12.909,78	12.909,78-	100,0-	*4*
			<b>Summe Gewinn / Verlust</b>	0,00	0,00	0,00		*3*
			=====					
			<b>Summe Eigenkapital</b>	292.340,50-	292.340,50-	0,00		*2*
			=====					
			<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>					
			=====					
7000			10520000 Abwasserbeiträge	2.116.174,16-	2.116.174,16-	0,00		
7000			10520090 WB Abwasserbeiträge	1.020.572,37	978.787,55	41.784,82	4,3	
7000			10550000 Ertragszuschüsse	2.302.904,50-	2.302.904,50-	0,00		
7000			10550090 WB Ertragszuschüsse	1.097.226,70	1.048.719,39	48.507,31	4,6	
			<b>Summe Empfangene Ertragszuschüsse</b>	2.301.279,59-	2.391.571,72-	90.292,13	3,8	*2*
			=====					
			<b>D. Rückstellungen</b>					
			=====					
			<b>3. Sonstige Rückstellungen</b>					
7000			11400000 Rückstellungen für Gebührenausschlag	129.654,96-	60.237,58-	69.417,38-	115,2-	
7000			11900000 Sonstige Rückstellungen	11.780,00-	5.970,00-	5.810,00-	97,3-	
				141.434,96-	66.207,58-	75.227,38-	113,6-	*3*
			<b>Summe Rückstellungen</b>	141.434,96-	66.207,58-	75.227,38-	113,6-	*2*
			=====					
			<b>E. Verbindlichkeiten</b>					
			=====					
			<b>2. Vbl. ggü. Kreditinstituten</b>					
7000			12300010 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti	554.750,21-	595.829,81-	41.079,60	6,9	
				554.750,21-	595.829,81-	41.079,60	6,9	*3*
			<b>4. Vbl. aus Lieferungen und Leistungen</b>					
7000			12200000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und L	11.632,75-	762,23-	10.870,52-	1426,1-	
				11.632,75-	762,23-	10.870,52-	1426,1-	*3*
			<b>8. Vbl. ggü. Gemeinde / anderen EigB</b>					
7000			12702000 Kassenvorgriff (Einheitskasse)	428,28-	466,28-	38,00	8,1	
				428,28-	466,28-	38,00	8,1	*3*

Buchungskreis 7000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			Summe Verbindlichkeiten	566.811,24-	597.058,32-	30.247,08	5,1	*2*
			=====					
			Summe Passiva	3.301.866,29-	3.347.178,12-	45.311,83	1,4	*1*
			=====					

Buchungskreis 7000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
s	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
			=====					
			<b>1. Umsatzerlöse</b>					
	7000		30107000 Abwassergebühren	257.599,42-	261.422,37-	3.822,95	1,5	
	7000		37500000 Erträge aus Auflösung passivierter Beit	41.784,82-	41.784,79-	0,03-		
	7000		37550000 Erträge a. Auflösung passivierter Ertra	48.507,31-	48.507,30-	0,01-		
				347.891,55-	351.714,46-	3.822,91	1,1	*4*
			<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>					
	7000		32900000 Sonstige Erträge	0,00	10.636,00-	10.636,00	100,0	
	7000		35200000 Erstattungen von Gemeinden und Gemeinde	19.182,12-	20.492,75-	1.310,63	6,4	
				19.182,12-	31.128,75-	11.946,63	38,4	*4*
				367.073,67-	382.843,21-	15.769,54	4,1	*3*
			<b>5. Materialaufwand</b>					
			b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
	7000		51020000 Fremdleistung für Tiefbauanlagen	7.807,37	8.758,87	951,50-	10,9-	
	7000		51197100 Betriebsumlage AZV	96.966,11	125.759,99	28.793,88-	22,9-	
				104.773,48	134.518,86	29.745,38-	22,1-	*5*
				104.773,48	134.518,86	29.745,38-	22,1-	*4*
			<b>6. Personalaufwand</b>					
			a) Löhne und Gehälter					
	7000		41000000 Besoldung (Laufende Bezüge, Zulagen, Zu	19.089,13	10.392,52	8.696,61	83,7	
	7000		41800000 Beihilfe für Beamte/innen	52,80-	31,68-	21,12-	66,7-	
	7000		42000000 Bezüge einschl.tarifl.,vertragl.,arb.be	3.820,98	1.490,46	2.330,52	156,4	
	7000		42200000 Urlaubs- und Weihnachtsgeld	256,10	107,21	148,89	138,9	
				23.113,41	11.958,51	11.154,90	93,3	*5*
			b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für					
			Altersversorgung und für Unterstützung					
	7000		42500000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherun	834,89	323,86	511,03	157,8	
	7000		42700000 Zusatzversorgung Beschäftigte	385,74	148,63	237,11	159,5	
				1.220,63	472,49	748,14	158,3	*5*
				24.334,04	12.431,00	11.903,04	95,8	*4*
			<b>7. Abschreibungen</b>					
			a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des					
			Anlagevermögens und Sachanlagen					
	7000		54000000 AfA Grundstücke und Gebäude	135.024,43	133.864,85	1.159,58	0,9	
				135.024,43	133.864,85	1.159,58	0,9	*5*
				135.024,43	133.864,85	1.159,58	0,9	*4*
			<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
	7000		51300000 Abwasserabgabe	2.760,16	5.784,99	3.024,83-	52,3-	
	7000		52400000 Rechts- und Beratungskosten	2.697,75	5.410,03	2.712,28-	50,1-	
	7000		53000000 Büromaterial	225,00	2.456,25	2.231,25-	90,8-	
	7000		53400000 Reisekosten	80,64	80,64	0,00		
	7000		53900000 Sonstige andere Verwaltungsaufwendungen	7.693,05	19.559,87	11.866,82-	60,7-	
				13.456,60	33.291,78	19.835,18-	59,6-	*4*
				277.588,55	314.106,49	36.517,94-	11,6-	*3*
			<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
	7000		27001000 Zinsaufwand Kreditmarkt	19.639,46	20.942,64	1.303,18-	6,2-	
	7000		27002000 Zinsaufwand an Gemeinde	428,28	466,28	38,00-	8,1-	
				20.067,74	21.408,92	1.341,18-	6,3-	*4*
				20.067,74	21.408,92	1.341,18-	6,3-	*3*
			<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen</b>					
			Geschäftstätigkeit	69.417,38-	47.327,80-	22.089,58-	46,7-	*2*
			=====					
			<b>18. außerordentliche Aufwendungen</b>					
	7000		58090000 Sonstige außerordentliche Aufwendungen	69.417,38	60.237,58	9.179,80	15,2	
				69.417,38	60.237,58	9.179,80	15,2	*3*

Buchungskreis 7000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			19. außerordentliches Ergebnis	69.417,38	60.237,58	9.179,80	15,2	*2*
			22. Jahresgewinn/Jahresverlust					
			=====					
			Summe Gesamtergebnis	0,00	12.909,78-	12.909,78	100,0	*2*
			=====					

## **Abwasserbeseitigung Oberried**

### **A N H A N G**

**für das Wirtschaftsjahr 2017**

**(01.01. bis 31.12.)**

#### **I. Grundsätzliche Angaben**

Die Abwasserbeseitigung wird als Eigenbetrieb der Gemeinde Oberried geführt und ist deshalb zur Bilanzierung verpflichtet. Es gilt die Betriebssatzung vom 10.03.2015.

#### **II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO BW) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz) und Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der EigBVO BW zugrunde gelegt. Für die Darstellung des Anlagespiegels wurden die Formblätter 2 und 3 der EigBVO BW angewendet.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

#### **III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

##### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Die Nutzungsdauer wird überwiegend nach den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST) und der Abwassertechnischen Vereinigung (ATV) sowie nach den in steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bestimmt, wobei die beweglichen Wirtschaftsgüter ausschließlich nach der linearen Methode abgeschrieben werden.

Die Beteiligungen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden. Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Anlagevermögen**

#### ***Brutto-Anlagespiegel***

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

#### ***Wirtschaftsjahresabschreibung***

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

### **2. Umlaufvermögen**

#### ***Angaben zu Forderungen***

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- und Bilanzstichtag enthalten.

Forderungen an die Gemeinde, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

In den Forderungen sind keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

### 3. Eigenkapital

#### *Stammkapital*

Auf die Festsetzung eines Stammkapitals wurde aufgrund § 12 Abs. 2 EigBG verzichtet.

### 4. Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse werden nach der Abwasserbeseitigungssatzung erhoben und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz des Anlagevermögens aufgelöst.

### 5. Rückstellungen

#### *Sonstige Rückstellungen*

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.2017 €	Zuführung €	Auflösung €	Inanspruchnahme €	31.12.2017 €
1. Erstellung Jahresabschluss	2.200,00	2.250,00		2.200,00	2.250,00
2. Urlaub und Überstunden	1.770,00	7.530,00		1.770,00	7.530,00
3. Archivierung	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2.000,00
4. Gebührenaussgleich	60.237,58	69.417,38			129.654,96
Summe	66.207,58	81.197,38	0,00	5.970,00	141.434,96

## 6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamt- betrag €	Restlaufzeiten		
		bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €
1. gegenüber Kreditinstituten	554.750,21	39.664,92	125.629,66	389.455,63
2. aus Lieferungen und Leistungen	11.632,75	11.632,75	0,00	0,00
3. gegenüber der Gemeinde	428,28	428,28	0,00	0,00
Summe	566.811,24	51.725,95	125.629,66	389.455,63

## 7. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

### *Umsatzerlöse*

Die Umsatzerlöse enthalten Einnahmen aus Schmutzwassergebühren, Straßentwässerungsgebühren, Niederschlagswassergebühren und Entwässerungsgebühren von der Gemeinde (T€ 276,7) sowie die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse (T€ 90,3).

### *Materialaufwand*

Im Materialaufwand sind vor allem die Aufwendungen für die Umlagen des Zweckverbandes (T€ 97) und die Unterhaltung des Netzes (T€ 8) sowie mehrere kleinere Aufwendungen für die Unterhaltung der Anlagen enthalten.

### *Personalaufwand*

Der Personalaufwand wurde dem Eigenbetrieb zeitanteilig belastet.

### *Sonstige betriebliche Aufwendungen*

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen u.a. T€ 70 für die Gebührenaussgleichsrückstellung, T€ 4 für die Netzdigitalisierung und T€ 3,7 auf sonstige Verwaltungsaufwendungen sowie eine Vielzahl kleinerer Aufwendungen für den allgemeinen Geschäftsaufwand, EDV, sonstige Beiträge und Versicherungen.

Einstellung in die Gebührenaussgleichsrückstellung:

Nach § 14 Abs. 2 KAG sind Gebührenüberdeckungen innerhalb von fünf Jahren zurückzuzahlen. Dementsprechend wurde der sich ergebende Gewinn 2017 (€ 69.417,38) zuzüglich des Gewinnvortrags aus den Vorjahren (€ 60.237,58) mit insgesamt € 129.654,96 in die Gebührenaussgleichsrückstellung eingestellt.

### ***Zinsen und ähnliche Aufwendungen***

Der Zinsaufwand betrifft hauptsächlich Darlehenszinsen gegenüber Kreditinstituten.

## **V. Ergänzende Angaben**

### **1. Wahrnehmung der Organfunktion**

Gemäß § 4 der Betriebssatzung vom 10.03.2015 sind Organe des Eigenbetriebs der Gemeinderat und der Bürgermeister.

Die Aufwendungen für die Tätigkeit der Organe für die Abwasserbeseitigung werden im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrages abgegolten.

### **2. Angaben zum Jahresergebnis**

Der Jahresgewinn 2017 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung in voller Höhe in die Rückstellung für Gebührenaussgleich eingestellt werden.

Oberried, den 07. September 2018

Klaus Vosberg  
Bürgermeister

Übersicht über die Entwicklung des Sachanlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2017  
( 01.01. - 31.12. )

Anlage 1 zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs - und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen	Zuschüsse	Abgang	Endstand	Endstand	Vorjahr	durchschnittlicher Abschr.- satz	Restbuch- wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<b>I. Sachanlagen</b>														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u.a. Bauten	200.594,33				200.594,33	77.911,33	4.733,75			82.645,08	117.949,25	122.683,00	2,4	58,8
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	7.221,10				7.221,10	0,00	0,00			0,00	7.221,10	7.221,10	0,0	100,0
3. Abwassersammelanlagen														
a) Regenwasserkanäle	992.402,89				992.402,89	536.776,17	18.573,06			555.349,23	437.053,66	455.626,72	1,9	44,0
b) Schmutzwasserkanäle	2.501.356,72	83.487,21			2.584.843,93	1.091.460,97	50.570,60			1.142.031,57	1.442.812,36	1.409.895,75	2,0	55,8
c) Sammler	2.455.076,70				2.455.076,70	1.272.495,01	58.354,32			1.330.849,33	1.124.227,37	1.182.581,69	2,4	45,8
d) Hausanschlüsse	138.715,91	2.451,92			141.167,83	54.604,60	2.792,70			57.397,30	83.770,53	84.111,31	2,0	59,3
e) Abzugskapital	-4.419.078,66	0,00	0,00	0,00	-4.419.078,66	-2.027.506,94	-90.292,13			-2.117.799,07	-2.301.279,59	-2.391.571,72	2,0	52,1
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.429,87				10.429,87	10.429,87	0,00			10.429,87	0,00	0,00	0,0	0,0
<b>II. Finanzanlagen</b>														
Beteiligung	25.765,25				25.765,25	0,00	0,00			0,00	25.765,25	25.765,25	0,0	100,0
<b>Summe</b>	<b>1.912.484,11</b>	<b>85.939,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.998.423,24</b>	<b>1.016.171,01</b>	<b>44.732,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.060.903,31</b>	<b>937.519,93</b>	<b>896.313,10</b>	<b>2,2</b>	<b>46,9</b>

**TOP 5 Winterdienst, hier: Vergabe**

**Beschlussantrag**

Das Los „St. Wilhelm“ wird in der freihändigen Vergabe für ein Jahr an Martin Rudiger vergeben.

**Sachverhalt**

Die Gemeinde hat drei Lose für den Winterdienst auf der Gemarkung gebildet und beschränkt ausgeschrieben. Hintergrund der Ausschreibung war, dass zwei bisherige Auftragnehmer der Gemeinde mitgeteilt hatten, nicht weiter zu den Konditionen bzw. generell nicht mehr tätig sein wollten. Daneben ist die Gemeinde angehalten, als öffentlicher Auftraggeber regelmäßig Dienstleistungsaufträge neu auszuschreiben. Da für das Los 3 kein wertbares Angebot abgegeben wurde, hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt das Los freihändig zu verhandeln. Die Verhandlungen mit dem bisherigen Dienstleister geführt. Folgendes Angebot wurde abgegeben:

	Std. / Jahr (Mittel)	<b>Angebot 2018</b>	
		Euro / Std netto	Kosten im Jahresmittel
<b>St. Wilhelm: 12.430lfm</b>		<b>Fa. Rudiger</b>	
Räumfahrzeug	265	105,00	27.825
sonst. Fahrzeuge	10	70,00	700
Helfer	10	35,00	350
Bereistellungspauschale		2.500	2.500
<b>Summe</b>			<b>31.375</b>

Bei Annahme des Angebote ist mit einer Preissteigerung für die Leistungen zu rechnen. Das Angebote ist aber inflationsbereinigt nach wie vor als wirtschaftliche Angebote anzusehen. Die Beauftragung erfolgt auf ein Jahr. Es wurde mit dem Dienstleister vereinbart, sich nach dem Winter 2018/2019 über eine Verlängerung des Vertrages ins Benehmen zu setzen.

**Finanzielle Auswirkungen**

Es ist mit höheren Winterdienstkosten für die Gemeinde ab dem Winter 2018/19 zu kalkulieren.